

Grohnder Fährhaus – Hotel

Grohnder Fähre 1
31860 Emmerthal

Tel: +49 5155 347982

hotel@grohnder-faehrhaus.de
<https://www.grohnder-faehrhaus-hotel.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. November 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Grohnder Fährhaus –
Hotel

©Simon Kesting

Parken



Parken

©Simon Kesting



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 80 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplätze für Gäste mit Behinderung auf dem Parkplatz "Wirtshaus"; weitere Stellplätze im benachbarten Parkplatzbereich für Hotel und Camping sind in Planung.

Auf Anfrage können auch Reisebus-Parkplätze genutzt werden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 75 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Eingang



Eingang

©Simon Kesting

Eingang Hotel



Eingang Hotel

©Simon Kesting



Eingang Hotel

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 75 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Stufen vor dem Hotel



Stufen vor dem Hotel

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Drehtür Hoteleingang



Drehtür Hoteleingang

©Simon Kesting

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Rezeption



Rezeption

©Simon Kesting



Rezeption

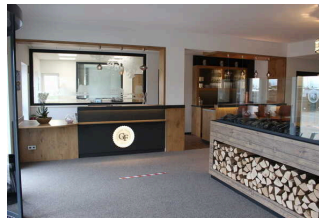
©Grohnder Fährhaus

Rezeption Hotel



Rezeption Hotel

©Simon Kesting



Rezeption Hotel

©Grohnder Fährhaus

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Lobby



Lobby

©Grohnder Fährhaus



Lobby

©Grohnder Fährhaus

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 10 m

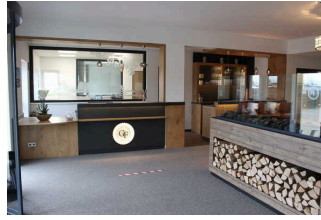
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege in der Lobby



Wege in der Lobby

©Grohnder Fährhaus



Wege in der Lobby

©Grohnder Fährhaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Barrierefreies Zimmer 2 im EG



Barrierefreies Zimmer
2 im EG

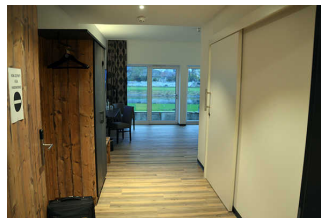
©Simon Kesting

Zimmer 2 barrierefrei



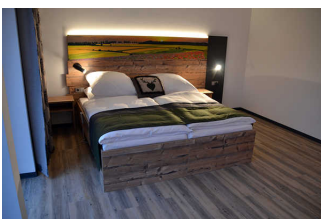
Zimmer 2 barrierefrei

©Simon Kesting



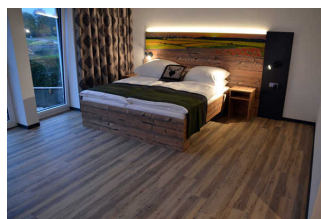
Zimmer 2 barrierefrei

©Simon Kesting



Zimmer 2 barrierefrei

©Simon Kesting



Zimmer 2 barrierefrei

©Simon Kesting



Zimmer 2 barrierefrei

©Simon Kesting



Zimmer 2 barrierefrei

©Simon Kesting

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

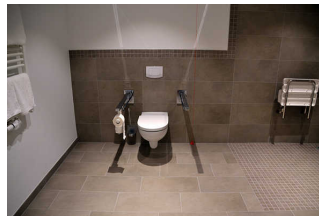
Anmerkungen für den Gast: Bettposition im Nachbarzimmer Nr. 1 spiegelverkehrt (=von links anfahrbar).
Grundrisse ansonsten gleich.

Badezimmer 2



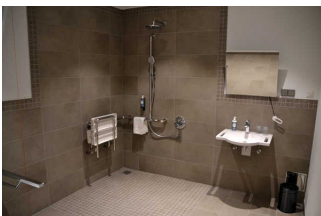
Badezimmer 2

©Simon Kesting



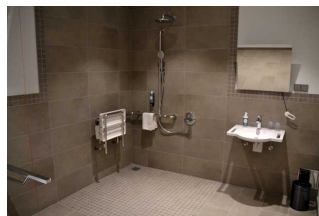
Badezimmer 2

©Simon Kesting



Badezimmer 2

©Simon Kesting



Badezimmer 2

©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmerflur EG



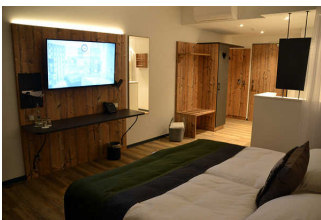
Zimmerflur EG

©Grohnder Fährhaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer 122 im 1.OG



Zimmer 122 im 1.OG

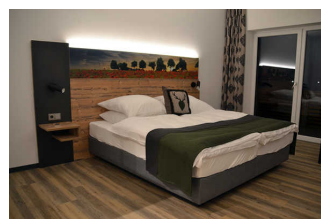
©Simon Kesting

Zimmer 122



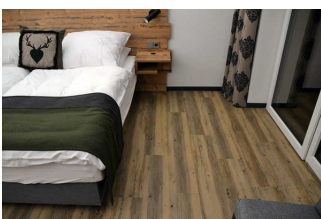
Zimmer 122

©Simon Kesting



Zimmer 122

©Simon Kesting



Zimmer 122

©Simon Kesting



Zimmer 122

©Simon Kesting

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer

Offenes Badezimmer



Offenes Badezimmer

©Simon Kesting

WC separat



WC separat

©Simon Kesting

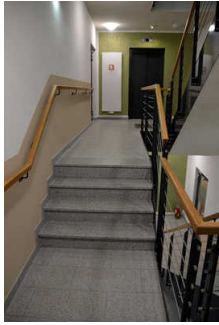
Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

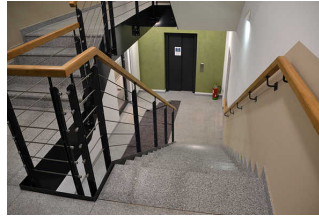
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus



Treppenhaus

©Simon Kesting



Treppenhaus

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

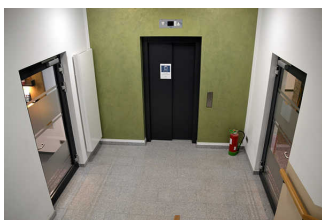
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Zimmerflur OG



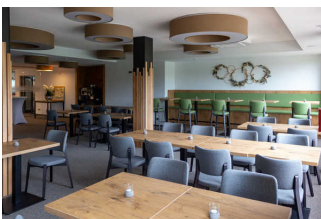
Zimmerflur OG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Frühstücksraum EG



Frühstücksraum EG

©Grohnder Fährhaus

Frühstücksraum



Frühstücksraum

©Grohnder Fährhaus



Frühstücksraum

©Grohnder Fährhaus



Frühstücksraum

©Grohnder Fährhaus

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

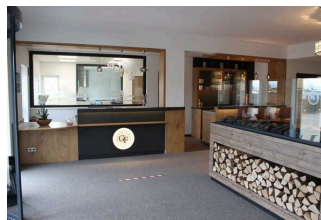
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege in der Lobby



Wege in der Lobby

©Grohnder Fährhaus



Wege in der Lobby

©Grohnder Fährhaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC Lobby



Öffentliches WC Lobby

©Grohnder Fährhaus



Öffentliches WC Lobby

©Simon Kesting



Öffentliches WC Lobby

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

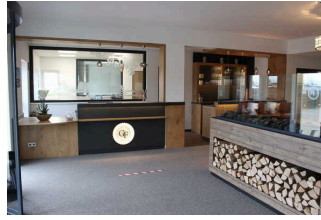
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wege in der Lobby



Wege in der Lobby

©Grohnder Fährhaus



Wege in der Lobby

©Grohnder Fährhaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weitere öffentliche WCs auf dem Gelände

Im dazugehörigen Wirtshaus (PA-11769-2020) und am dazugehörigen Campingplatz (PA-11768-2020) gibt es weitere barrierefreie WCs. Beide sind beidseitig anfahrbar und jeweils 50 m entfernt. Außerdem verfügen beide "Rollstuhlzimmer" des Hotels über großzügige barrierefreie Bäder mit beidseitig anfahrbaren WCs.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting

Aufzug: Hotelaufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Nicht in Allergikerbereiche, bitte anfragen!

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktile erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.